



20 Studienhefte über den Glauben Abrahams

DER **WAHRE** GLAUBE



9

DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES





Der wahre Glaube

NR. 9 – DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES

Fragst du manchmal: »Warum gibt es so viel Ungerechtigkeit und Leid auf dieser Welt?« Sicherlich hast du selbst auch schon viel Leid erlebt. Warum lässt Gott das zu? Kann er nicht alles Böse sofort wegschaffen?

Gott weiß alles. Sein Wille geschieht auf dieser Erde. Trotzdem wollen wir in der Heiligen Schrift nachforschen, warum es das Böse gibt. Wir sollen nicht resignieren und uns einfach in unser Schicksal ergeben. Wir sollen verstehen, warum der gnädige und barmherzige Gott das Leid zulässt. Er will uns zeigen, welchen Plan er für unser Leben hat. In der Heiligen Schrift entdecken wir, warum Gott die Erde und alles Leben geschaffen hat – und welche Zukunft unser Planet hat.

Könnte es sein, dass es in dieser Welt einen Feind Gottes gibt? Ein mächtiges Wesen, das uns den Glauben an Gott rauben will? Das uns vom geraden Weg abbringen will? Das all das Böse auf der Erde anrichtet? Tatsächlich berichtet die Heilige Schrift von einem Feind Gottes. Sie zeigt, woher er kommt, wie er ist und was er Böses tut. Seine Methoden und Tricks werden enthüllt, mit denen er uns verführen will. Die Heilige Schrift sagt uns aber auch, wie wir den Feind Gottes besiegen und in Versuchungen standhaft bleiben können.

Wenn wir von einem Verbrechen hören, denken wir nur an den Menschen, der das Böse getan hat. Er soll vom Gericht verurteilt werden und ins Gefängnis kommen. Aber warum hat dieser Mensch sein Verbrechen begangen? Was hat ihn dazu getrieben?

Die Bibel sagt:

Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben.

EPHESER 6,12

Dieser Kampf gegen das Böse findet auch in uns selbst statt:



Wieso gibt es denn bei euch so viel Streit, Krieg und Kampf? Kommt alles nicht daher, dass ihr euren Leidenschaften und Trieben nicht widerstehen könnt? Ihr wollt alles haben und werdet nichts bekommen. Ihr seid voller Neid und tödlichem Hass; doch gewinnen werdet ihr dadurch nichts. Streitet, zankt und kämpft also, so viel ihr wollt! Es nützt euch gar nichts. Solange ihr nicht Gott bittet, werdet ihr nichts empfangen.

JAKOBUS 4,1.2

1. Hat Gott einen Teufel erschaffen, der auch »Satan« genannt wird? Oder wie konnte das Böse in einer vollkommenen Welt entstehen?

Die Bibel berichtet von einem vollkommenen Wesen, einem Engel am Thron Gottes (»CHERUB«). Sie vergleicht ihn mit dem König von Tyrus und außerdem mit dem Morgenstern (FRÜHER WURDE DER MORGENSTERN »LUZIFER« – »LICHTTRÄGER« – GENANNT; ES IST DIE VENUS). Dieser Stern leuchtet morgens und abends heller als andere Sterne am Himmel.

Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sage ihm: So spricht der Herr, HERR: Du warst das vollendete Siegel, voller Weisheit und vollkommen an Schönheit, du warst in Eden, dem Garten Gottes; aus Edelsteinen jeder Art war deine Decke: Karneol, Topas und Jaspis, Türkis, Onyx und Jade, Saphir, Rubin und Smaragd; und Arbeit in Gold waren deine Ohrringe und deine Perlen an dir; am Tag, als du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. Du warst ein mit ausgebreiteten Flügeln schirmender Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berg, mitten unter feurigen Steinen gingst du einher. Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tag an, als du geschaffen wurdest, bis sich Unrecht an dir fand.

HESEKIEL 28,12–15

Wie bist du vom Himmel gefallen, du hell leuchtender Morgenstern! Zu Boden wurdest du geschmettert, du Welteroherer! Du hattest dir vorgenommen, immer höher hinauf bis zum Himmel zu steigen. Du dachtest: »Hoch über den Sternen will ich meinen Thron aufstellen ... Hoch über die Wolken steige ich hinauf, dann bin ich dem allerhöchsten Gott endlich gleich!

JESAJA 14,12–14

Gott hat also keinen Teufel erschaffen. Luzifer (ER WIRD AUCH »IBLIS« GENANNT) war vollkommen. Er hatte wie wir einen freien Willen. Leider hat er sich gegen Gott entschieden. Weil Gott das Gute ist, führt die Trennung von ihm zum Bösen. So wurde Luzifer zum »Satan« (FEIND). Er zerstörte Gottes vollkommene Schöpfung. Deshalb nennt man ihn auch »Teufel« (JEMAND, DER ETWAS DURCHEINANDER WIRFT).





2. Wie hat Gott auf Iblis/Satans Rebellion reagiert?

Der Qur'an sagt:

Ich hatte kein Wissen über die oberste Ratsversammlung, als sie miteinander stritten ... Als dein Herr zu den Engeln sprach: »Ich werde einen Menschen aus Ton erschaffen. Wenn Ich ihn geformt und ihm von meinem Geist eingeblasen habe, dann fallt und werft euch vor ihm nieder.« Da warfen sich die Engel alle zusammen nieder, außer Iblis; er verhielt sich hochmütig und war einer der Ungläubigen. Er sprach: »O Iblis, was hat dich daran gehindert, dich vor dem niederzuwerfen, was Ich mit meinen Händen erschaffen habe? Verhältst du dich (JETZT) hochmütig, oder gehörst du etwa zu den Ranghohen?« Er sagte: »Ich bin besser als er. Mich hast Du aus Feuer erschaffen, ihn hast Du (NUR) aus Ton erschaffen.« Er sprach: »Dann geh aus ihm hinaus. Du bist der Steinigung würdig, und auf dir liegt mein Fluch bis zum Tag des Gerichtes.« Er sagte: »Mein Herr, gewähre mir Aufschub bis zu dem Tag, da sie auferweckt werden.« Er sprach: »Siehe, du gehörst nun zu denen, denen Aufschub gewährt wird, bis zum Tag der bestimmten Zeit.«

SURA 38,69.71–81

Die Bibel berichtet nicht davon, dass sich die Engel vor Adam niederwerfen sollten. Sie spricht aber von einem Krieg im Himmel. Dabei wurde Satan mit seinen Anhängern aus dem Himmel geworfen:

Dann brach im Himmel ein Kampf aus: Michael und seine Engel griffen den Drachen an. Der Drache schlug mit seinem Heer von Engeln zurück; doch er verlor den Kampf und durfte nicht länger im Himmel bleiben. Der große Drache – es ist niemand anders als der Teufel oder Satan, der als listige Schlange die ganze Welt zum Bösen verführt –, er wurde mit allen seinen Engeln aus dem Himmel auf die Erde hinuntergestürzt.

OFFENBARUNG 12,7–9

3. Welche Warnung gab Gott Adam und Eva? Wie hat Satan die Menschen trotzdem verführt?

Der Qur'an sagt:

Wir sprachen: »O Adam, dieser (DA) ist dir und deiner Gattin ein Feind. Dass er euch nicht aus dem Paradies vertreibt! Sonst wirst du unglücklich sein. Es ist dir gewährt, dass du darin nicht hungerst und nicht nackt bist, und dass du darin nicht dürstest und nicht unter der Sonnenhitze leidest.« Da flüsterte ihm der Satan ein, er sagte: »O Adam, soll ich dich auf den Baum der Ewigkeit hinweisen und auf eine Königsherrschaft, die nicht vergeht?«



Sie aßen beide davon, da wurde ihnen ihre Blöße offenbar, und sie begannen, Blätter des Paradieses über sich zusammenzuheften. Adam war gegen seinen Herrn ungehorsam, und so irrte er ab.

SURA 20,117–121

Auch die Bibel schildert uns den Sündenfall:

Die Schlange war listiger als alle anderen Tiere, die Gott, der Herr, gemacht hatte. »Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr von keinem Baum die Früchte essen dürft?« fragte sie die Frau. »Natürlich dürfen wir«, antwortete die Frau, »nur von dem Baum in der Mitte des Gartens nicht. Gott hat gesagt: „Esst nicht von seinen Früchten, ja – berührt sie nicht einmal, sonst müßt ihr sterben!“« »Unsinn! Ihr werdet nicht sterben«, widersprach die Schlange, »aber Gott weiß: Wenn ihr davon esst, werden eure Augen geöffnet – ihr werdet sein wie Gott und wissen, was Gut und Böse ist.«

Die Frau schaute den Baum an. Er sah schön aus! Seine Früchte wirkten verlockend, und klug würde sie davon werden! Sie pflückte eine Frucht, biss hinein und reichte sie ihrem Mann, und auch er aß davon. Plötzlich gingen beiden die Augen auf, und ihnen wurde bewusst, dass sie nackt waren. Hastig flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich einen Lendenschurz.

1. MOSE 3,1–7

Satan benutzte eine Schlange, um die ersten Menschen zu belügen: »Ihr könnt von dem Baum essen, den Gott verboten hat. Ihr werdet davon nicht sterben, sondern so werden wie Gott.« Adam und Eva hörten nicht auf Gott, sondern auf Satan. Durch ihren Ungehorsam kamen das Böse, Leid und Tod auf unsere Erde.

4. Adam und Eva wollten ihre Schuld mit Blättern bedecken. Welche Kleidung hat Gott ihnen angeboten?

Der Qur'an sagt:

O Kinder Adams, Wir haben auf euch Kleidung hinab gesandt, die eure Blöße bedeckt, und auch Prunkgewänder. Aber die Kleidung der Gottesfurcht, die ist besser. Das gehört zu den Zeichen Gottes, auf dass sie es bedenken.

SURA 7,26

Die Bibel berichtet uns von Jeschua (JOSUA), der von Satan angeklagt wurde:

Dann ließ der Herr mich den Hohenpriester Jeschua sehen. Er stand vor dem Engel des Herrn, und rechts von ihm stand der Satan und wollte ihn anklagen. Aber der Engel sagte zu ihm: »Der Herr wird dir das Wort verbieten, Satan, er wird dich zurechtweisen. Jerusalem ist seine auserwählte Stadt,



und er hat Jeschua gerettet, so wie man ein brennendes Holzsplitter aus dem Feuer reißt.« Jeschua stand in schmutzigen Kleidern vor dem Engel. »Zieht ihm die verschmutzten Kleider aus!« befahl der Engel den anderen Engeln, die dem Herrn dienten. Zu Jeschua sagte er: »Ich befreie dich von aller Schuld und lasse dir festliche Kleider anziehen.«

SACHARJA 3,1–4

5. Wie versucht Satan uns zu täuschen?

Die Bibel sagt:

Denn sie sind falsche Apostel, Betrüger, die lediglich behaupten, sie seien Botschafter Christi. Und das ist nicht einmal erstaunlich! Gibt sich nicht sogar der Satan als Engel Gottes aus? Es ist also kein Wunder, wenn auch seine Helfer als Diener Gottes auftreten. Doch ihr Ende wird ihren Taten entsprechen.

2. KORINTHER 11,13–15

Denn es werden sich manche als Retter der Welt aufspielen, und falsche Propheten werden auftreten. Sie werden erstaunliche Wunder vollbringen, und wenn es möglich wäre, würden sie sogar die von Gott Auserwählten irreführen.

MATTHÄUS 24,24

Manch einer wähnt sich auf dem richtigen Weg – und läuft geradewegs in den Tod.

SPRÜCHE 14,12

6. Wer ist für alles Leid auf der Welt verantwortlich: Gott, Satan oder wir selbst?

Der Qur'an sagt:

Was dich an Gutem trifft, ist von Gott. Und was dich an Schlechtem trifft, ist von dir selbst ...

SURA 4,79

Die Bibel sagt:

Jesus erzählte ein anderes Gleichnis: »Gottes Reich ist mit einem Bauern zu vergleichen, der gutes Saatgut auf sein Feld säte. Eines Nachts, als alles schlief, kam sein Feind, säte Unkraut zwischen den Weizen und schlich sich davon ... Und Jesus erklärte es ihnen: »Der Menschensohn selbst ist der Landwirt, der den guten Samen aussät. Der Acker ist die Welt, der Same das Volk des Gottesreiches, das Unkraut sind die Leute, die dem Satan gehorchen. Der Feind, der das Unkraut zwischen den Weizen sät, ist der Teufel. Die Ernte ist das Ende der Welt, und die Erntearbeiter sind die Engel.«

MATTHÄUS 13,24–25.37–39



»Böses wird
besiegt,
wenn man es mit
Gutem vergilt.«





7. Wie können wir uns gegen Satans Verführung schützen? Durch welche Kraft können wir ihn besiegen?

Der Qur'an sagt:

Wir haben dir einen offenkundigen Erfolg verliehen, damit Gott dir deine Sünden vergebe, die früheren und die späteren, und damit Er seine Gnade an dir vollende und dich einen geraden Weg führe, und damit Gott dich mit einem mächtigen Beistand unterstütze. Er ist es, der die Ruhe spendende Gegenwart in die Herzen der Gläubigen herab gesandt hat, dass sie in ihrem Glauben noch an Glauben zunehmen ...

SURA 48,1-4

Die Bibel sagt:

Unterstellt euch Gott im Gehorsam, und widersetzt euch mit aller Entschiedenheit dem Teufel. Dann muss er vor euch fliehen.

JAKOBUS 4,7

Bleibt besonnen und wachsam! Denn der Teufel, euer Todfeind, schleicht wie ein hungriger Löwe um euch herum. Er wartet nur auf ein Opfer, das er verschlingen kann. Stark und fest im Glauben sollt ihr seine Angriffe abwehren ...

1. PETER 5,8.9

Zusammenfassung

Gott hat Luzifer als vollkommenen Engel erschaffen. Er war schön und intelligent. Aber er wurde stolz und wollte größer sein als Gott. Er beeinflusste andere Engel und kämpfte gegen Gott. Doch er verlor den Krieg und wurde mit seinen Anhängern aus dem Himmel verstoßen. Weil er die Menschen verführen konnte, wurde die Erde sein Herrschaftsgebiet.

Satan gibt sich heute immer noch als Engel des Lichts aus. Er hat falsche Religionen in die Welt gebracht, falsche Propheten und falsche geistliche Führer. Mit Zeichen und Wundern versuchen diese die Menschen zu verführen – auch die wahren Gläubigen. Doch Satans Religion führt zur Zerstörung und zum Tod. Terror und Gewalt sind seine Methoden.

Gott dagegen will Liebe und Frieden. Deshalb möchte Jesus Christus (ISA AL MASSIH) die Menschen zur Wahrheit und Gerechtigkeit zurückführen. Doch Satan sät immer wieder Lügen und Böses. Auch wenn wir Menschen das Böse tun, ist doch der Teufel für Leid, Krieg und Katastrophen verantwortlich. Aber am Tag des Gerichts wird Gott den Satan vernichten.

Wenn wir uns Gott ganz übergeben und seine Gerechtigkeit erhal-



ten, können wir Satan besiegen. Dann sind wir gerecht und wahre Gläubige. Gott will uns helfen, auf dem geraden Weg zu bleiben. Er schenkt uns Weisheit, damit wir die Verführung Satans erkennen können. Gott schenkt uns den Sieg und das ewige Leben. Satan hat keine Macht über die Gläubigen.

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON KHOURY (WIRD VOM ISLAMISCHEN WELTKONGRESS UNTERSTÜTZT) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: PHOTOCASE / FROODMAT; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.





DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES

II

DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN
- 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAMS KINDER
- 4 GOTT IST GNÄDIG
- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD
- 6 DER WEG DES GEBETES
- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES

NÄCHSTES THEMA:

→ 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS

- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN
- 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT
- 15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH
- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland